

Erweiterung der Altfriedschule

Aufgabenbeschreibung für die Außenanlagen

Adresse: Frintroper Str. 432A, 45359 Essen



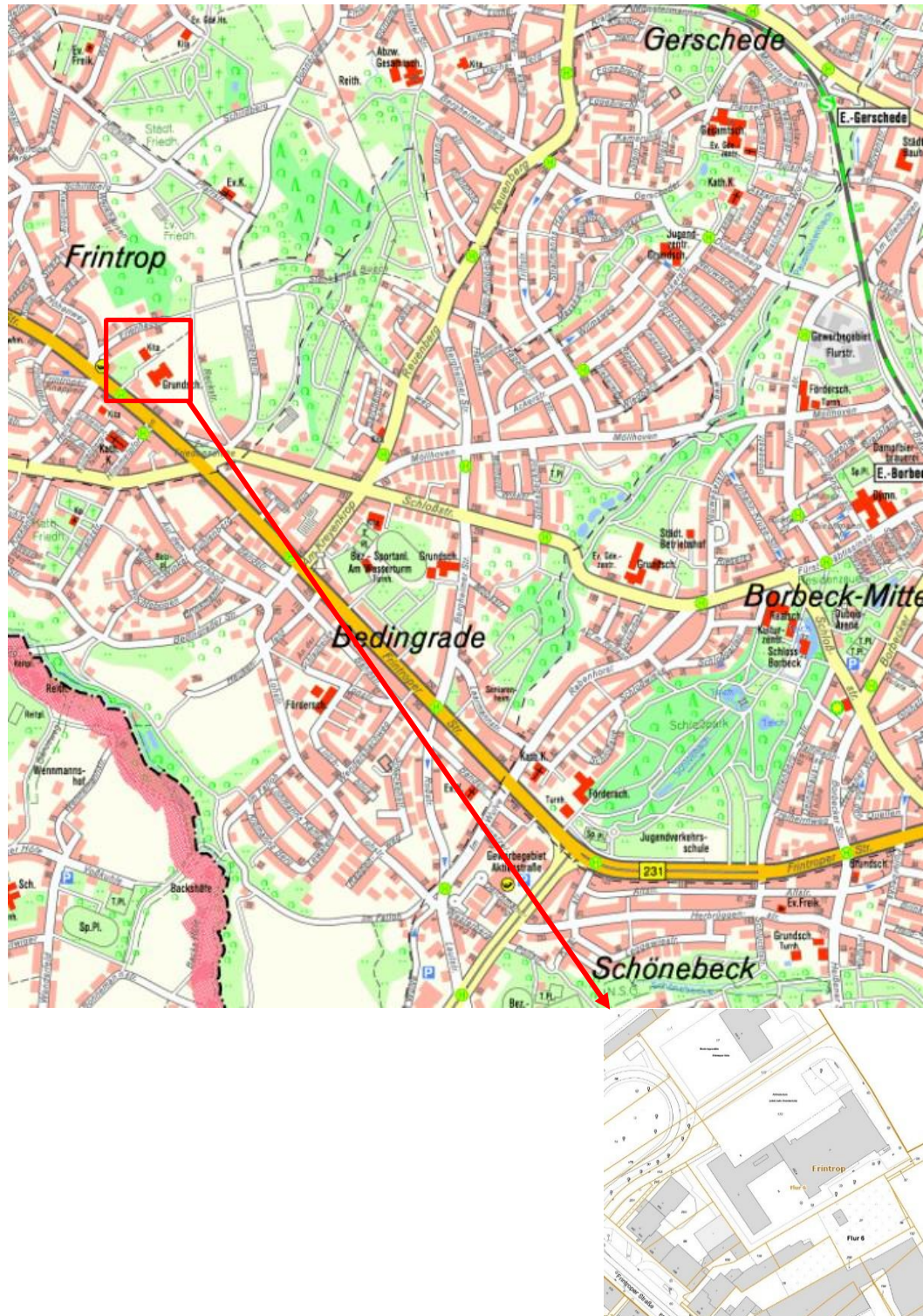
Inhalt

LAGE IM STADTGEBIET	3
LUFTBILD	4
ÜBERSICHTSPLAN	5
HINTERGRUND UND AUSGANGSLAGE.....	5
AUFGABENBESCHREIBUNG	6
KOSTENBERECHNUNG	7
BEAUFTRAGUNG	7
PLANUNGS- UND BAUZEIT	7
IMPRESSUM	8

LAGE IM STADTGEBIET

Beschreibung der Lage

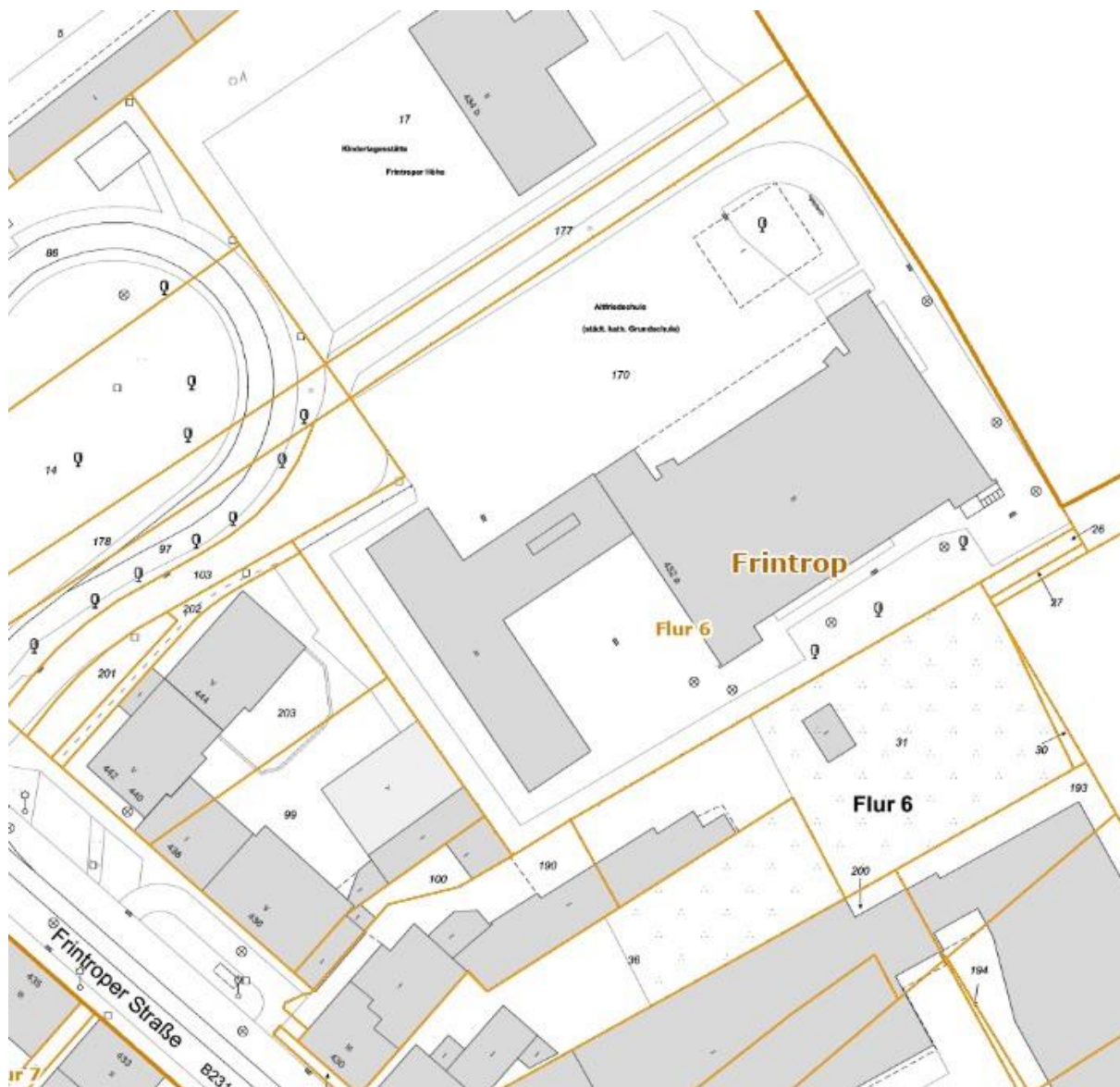
Die Altfriedschule, eine katholische Grundschule, liegt westlich vom Zentrum, im Stadtbezirk IV, im Stadtteil Essen-Frintrop. In unmittelbarer Nähe befinden sich im Wohnbereich eine weitere Grundschule, ein Kindergarten, eine Sport- und Bezirkssportanlage sowie die Bundesstraße 231. Die Grundschule liegt an der Frintroper Straße, worüber die Zufahrt zum Schulhof ebenfalls erfolgt.



LUFTBILD



ÜBERSICHTSPLAN / LAGEPLAN



GRUNDSTÜCK

Adresse: Frintroper Str. 432A, 45359 Essen

Gemarkung: Frintrop

Flur: 6

Flurstück: 170

Größe: 7449m²

HINTERGRUND UND AUSGANGSLAGE

Auf Grund der vorliegenden Schulentwicklungsplanung ist ein Mehrbedarf an Grundschulplätzen im Stadtteil Frintrop erkennbar.

Der Erweiterungsbau ist bereits im Sommer 2024 abgeschlossen und wurde an die Nutzer übergeben.

Momentan wird das Bestandsgebäude in zwei Bauabschnitte saniert.

Die Maßnahme der Außenanlagenplanung gliedert sich in zwei Bauabschnitte. Der erste Bauabschnitt ist bereits mit dem Erweiterungsbau abgeschlossen; der zweite Bauabschnitt wird zum Teil parallel zur Bestandssanierungsmaßnahme laufen.

AUFGABENBESCHREIBUNG

Die Stadt Essen beabsichtigt, Planungsleistungen für Außenanlagen zu vergeben.

Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Vergabe der Planungsleistung für Außenanlagen des 2.BA. Diese umfassen neben der Kostengruppe 500 anfallenden Punkte, auch alle ggf. erforderlichen und unter „Umfang der Maßnahme“ beschriebenen Aufgaben sind.

Die baurechtliche Genehmigung für die Schulerweiterung wurde durch Immobilienwirtschaft der Stadt Essen bei der Bauaufsicht der Stadt Essen beantragt. In der Bauantragsplanung wurden die Außenanlagen bereits rudimentär dargestellt.

Zur Begleitung der Maßnahme wurde von der Auftraggeberin ein Baumsachverständiger beauftragt.

Grundsätzlich ist geschützter Baumbestand auf dem Grundstück soweit möglich zu erhalten ggf. zu ersetzen.

Planung unter Berücksichtigung der Barrierefreiheit nach DIN 18034-1 und 18034-2.

UMFANG DER MAßNAHME

Kostengruppe 500.

- **Vorbereitende Maßnahmen:** Abbruch von Asphaltflächen, Klärung der Entwässerung
- **Erdbau:** Modellierung des Geländes.
- **Unterbau:** neue Bodenbeläge/Pflasterflächen im Schulhof.
- **Oberbau / Deckschichten:** Erneuerung der Schulhofflächen (Pflasterflächen).
- **Technische Einbauten:** Außenbeleuchtung Zuarbeit (Gräben), Entwässerungseinrichtungen für Oberflächenentwässerung.
- **Einbauten:**
 - Aufstellung neue Spielgeräte, einschließlich erforderlicher Gründung und Fallschutz, nach DIN EN 1176 und DIN EN 1177 für Spielplatzgeräte und Spielplatzböden.
 - Neubau eines zweiten Fußballtores.
 - Wiederaufbau eines Basketballtrichter aus dem Bestand.
 - Versetzen der vorhandenen Container/Garage.
 - Einbau von Hochbeeten für die Pflanzungen auf dem Schulhinterhof.
 - Erneuerung der bestehenden Zuananlage inkl. Entsorgung der alten.
- **Vegetationsflächen:** Bepflanzungsplanung auf dem Schulhof und in den Randbereichen des Schulgrundstücks (Rasenfläche, kleinkrönige Bäume, Sträucher).

KOSTENBERECHNUNG

Die anrechenbaren Kosten nach der Kostenschätzung der GGE sind 330.328,10 € netto (HOAI IV).

BEAUFTRAGUNG

Es ist beabsichtigt, die Leistungsphasen gemäß der HOAI stufenweise zu beauftragen (HOAI-Stufenvertrag). Abgegeben sollte aber ein Angebot mit allen Leistungsphasen

Stufe 1: Leistungsphasen 1-4

In der ersten Stufe werden die LPH 1-4 fest beauftragt.

Erst nach dem Abschluss der LPH 4 wird durch die Stadt Essen zeitnah eine Entscheidung wegen der optionalen Beauftragung (LPH 5-9) getroffen.

Es besteht kein automatischer Anspruch auf die Beauftragung der weiteren Stufen (ab LPH 5).

Stufe 2: Leistungsphasen 5-8 (optional)

Stufe 3: Leistungsphase 9 (optional)

PLANUNGS- UND BAUZEIT

EU weite Ausschreibung

bis Ende Dezember 2026

Beauftragung

Januar 2027

1. Stufe (LPH 1-4)

LPH 1 Grundlagenermittlung (alle Grundleistungen nach HOAI)

Ende Februar 2027

Inkl. Kostenrahmen

LPH 2 Vorplanung (alle Grundleistungen nach HOAI)

Ende März 2027

Inkl. Kostenschätzung

LPH 3 Entwurfsplanung (alle Grundleistungen nach HOAI)

bis 15.05.2027

Inkl. Kostenberechnung

LPH 4 Prüfung der Genehmigungsunterlagen (1 %)

Ende Juni 2027

2. Stufe LPH 5-8 (optional)

LPH 5 Ausführungsplanung (alle Grundleistungen nach HOAI)

Inkl. Kostenkontrolle

Ende August 2027

LPH 6 Vorbereitung der Vergabe (alle Grundleistungen nach HOAI)

LPH 7 Mitwirkung der Vergabe (alle Grundleistungen nach HOAI)

LPH 8 Objektüberwachung (alle Grundleistungen nach HOAI)

Fertigstellung der Baumaßnahme

ca. Herbst 2028

3. Stufe LPH 9 (optional)

LPH 9 Objektbetreuung

IMPRESSUM



STADT ESSEN
DER OBERBÜRGERMEISTER
IMMOBILIENWIRTSCHAFT
ADRESSE
LINDENALLEE 59-67, 45127 ESSEN
ANSPRECHPARTNERIN:
FRAU SACHIDEVI SUTHAKARAN

FON 0201/88-60346
FAX 0201/88-60501
[EMAILADRESSE](mailto:SACHIDEVI.SUTHAKARAN@IMMO.ESSEN.DE)
SACHIDEVI.SUTHAKARAN@IMMO.ESSEN.DE

Ansprechpartner Grün und Gruga

Herr Vadim Tamarov

Landschaftsarchitekt AKNW

Tel.: 0201-88-67346

E-Mail: vadim.tamarov@gge.essen.de